

Jahresbericht 2023

Appenzell Ausserrhoden ar.prosenectute.ch

Pro Senectute auf Kurs



Dem Stiftungsrat und dem Pro Senectute Team ist es ein grosses Anliegen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Sabrina Steiger



Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat, welcher keine Veränderungen erfuhr, hat sich zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Das Hauptthema 2023 waren die Verhandlungen mit den Gemeinden und dem Kanton bezüglich einer Leistungsvereinbarung, um die kritische finanzielle Situation der Pro Senectute infolge der veränderten Rahmenbedingungen in Bezug auf den Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zu stabilisieren. Es freut den Stiftungsrat sowie das gesamte Pro Senectute Team ausserordentlich, dass mit allen Gemeinden per 2024 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden konnte. Die Verhandlungen mit dem Kanton hängen eng mit den kommunalen Leistungsvereinbarungen zusammen und sind Bestandteil der aktuellen Gespräche.

Freiwilligenarbeit

Ohne unsere Sozialzeitengagierten und freiwilligen Mitarbeitenden wäre es uns unmöglich, die Dienstleistungen im aktuellen Umfang anzubieten. Nur dank dem grossen Einsatz und dem Herzensengagement können unsere Seniorinnen und Senioren gezielt unterstützt werden, damit sie möglichst lange zu Hause bleiben und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Per Ende 2023 durften wir auf 146 Sozialzeitengagierte und Freiwillige zählen, die während 13 392 Stunden im Einsatz für die ältere Bevölkerung waren.



Der Stiftungsrat und die Geschäftsleiterin (Mitte) der Pro Senectute AR blicken auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurück.

Beratungen, Informationen, Finanzhilfe



Als Schwerpunkt der Sozialberatung zeigte sich auch 2023 das Thema Finanzen.

Beat Thoma



Informationen rund ums Alter

Im Alltag kommen immer mal wieder Fragen rund ums Alter auf. Sei dies als ältere Person oder als Angehörige. Wir stehen mit Freude zu den unterschiedlichsten Fragen rund ums Alter und Älterwerden persönlich aber auch mit unserem p.s.-Magazin, den diversen online-Angeboten (www.ar.prosenectute.ch, www.infosenior.ch, www.ps-magazin.ch und Facebook) oder per Mail zur Verfügung.

Sozialberatung

Total 773 Personen in AR nahmen die Sozialberatung in Anspruch. Es ergaben sich daraus 3774 Beratungsstunden, welche von unseren vier Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern geleistet wurden. Bis Ende Dezember unterstützte uns zusätzlich eine Sozialarbeiterin in Ausbildung. Insgesamt ergaben sich daraus 340 Stellenprozente für die Sozialberatung. Die Anzahl der beratenen Personen hat sich im Gegensatz zum Vorjahr um rund 5% gesteigert. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren weiter erhöhen wird. Die Anzahl Beratungsstunden haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8% erhöht. Die Erhöhung ist auf viele komplexe Fälle und eine effektivere Dokumentation zurückzuführen.

Als Schwerpunkt der Beratung zeigte sich auch 2023 das Thema Finanzen. Weitere Beratungsthemen waren Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung und Recht (z. B. Vorsorgethemen). Neben den vom Bund subventionierten Beratungen und den nicht subventionierten Heimberatungen führten wir 2023 im

Auftrag der KESB neun gesetzliche Mandate (Beistandschaften und Vorsorgemandate). Immer öfters übernehmen wir auch Beratungen von Selbstzahlern, wenn die Kosten aus verschiedenen Gründen nicht subventioniert sind. Zum Beispiel bei spezifischen Anfragen zum Testament oder zur administrativen Unterstützung von Angehörigen nach einem Todesfall.

2023 war das Team der Sozialberatung zudem bei verschiedenen Organisationen und Institutionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Vor Ort informierten wir über die Angebote der Pro Senectute und beantworteten Fragen zu Sozialversicherungen, Heimeintritten oder Vorsorgethemen.

Individuelle Finanzhilfe

2023 zahlten wir rund CHF 126 000 (Schnitt Jahre 2018 - 2022: CHF 72 000) als Direkthilfe an Seniorinnen und Senioren in Not aus. Die beinahe Verdoppelung dieses Betrags im Vergleich zu den Vorjahren zeigt eindrücklich, dass die gestiegenen Lebenshaltungskosten Seniorinnen und Senioren direkt und hart treffen. Denn nicht nur die Betragshöhe ist gestiegen, auch haben sich deutlich mehr Menschen bei uns gemeldet und um finanzielle Unterstützung gebeten. 2022 hat Pro Senectute AR 59 Gesuche bearbeitet, 2023 waren es 94. Insbesondere der Bereich Wohnen hat dabei hohe Kosten verursacht. Pro Senectute hat in diesem Bereich unter anderem CHF 15 000 Unterstützung für Heizund Nebenkostenabrechnungen geleistet. Die Gelder für diese individuellen Finanzhilfen stellt der Bund zur Verfügung.

Hilfen zu Hause

Wir bieten eine massgeschneiderte Unterstützung, die vollständig auf den Bedarf und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden abgestimmt ist. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, dass unser Angebot auf ein wachsendes Interesse stösst und so ältere Menschen unterstützt werden, ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Alltagshilfe

Im Jahr 2023 haben unsere Sozialzeitengagierten unsere Kundinnen und Kunden in mehr als 3100 Stunden bei alltäglichen Haushaltsarbeiten, Begleitungen (z. B. Einkaufen, Spaziergänge) unterstützt und somit auch Angehörige entlastet.

Steuererklärungsdienst

Im vergangenen Jahr haben rund 50 freiwillige Mitarbeitende 450 Kundinnen und Kunden besucht und mit ihnen deren Steuererklärung ausgefüllt.

Administrative Begleitung

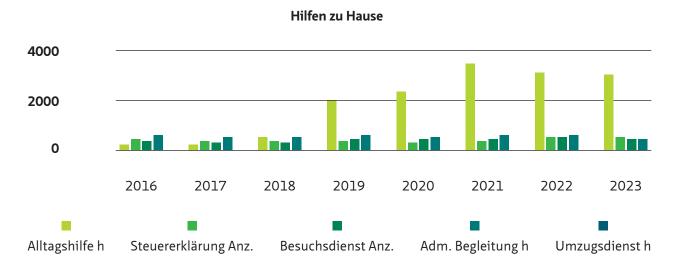
Unsere Sozialzeitengagierten führen in der Regel monatliche Hausbesuche durch. Die Unterstützung bei administrativen Aufgaben umfasst unter anderem das Einreichen von Krankheitskosten bei der Krankenkasse, das Begleichen von Rechnungen usw. Im vergangenen Zeitraum haben unsere Mitarbeitenden im Sozialzeitengagement insgesamt 623 Einsätze erbracht.

Umzugsdienst

Wir unterstützen und entlasten Kundinnen und Kunden bei der Organisation, holen Offerten von Umzugsunternehmen und Endreinigungen ein. Zudem bieten wir Hilfe bei praktischen Aufgaben wie dem Ein- und Auspacken sowie bei Administrativem (Adressänderungen etc.) an.

Besuchsdienst

Unsere Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter sind unser verlängerter Arm in die Gemeinden. Ab dem 80. Altersjahr besuchen sie bei runden Geburtstagen die Jubilarinnen und Jubilare und überbringen ein kleines Präsent. Im letzten Jahr durften unsere Freiwilligen 580 Besuche durchführen.



Gesundheitsförderung und Prävention



Freude ist, wo man die Vergangenheit annimmt und gern in die Zukunft blickt.

Adalbert Balling



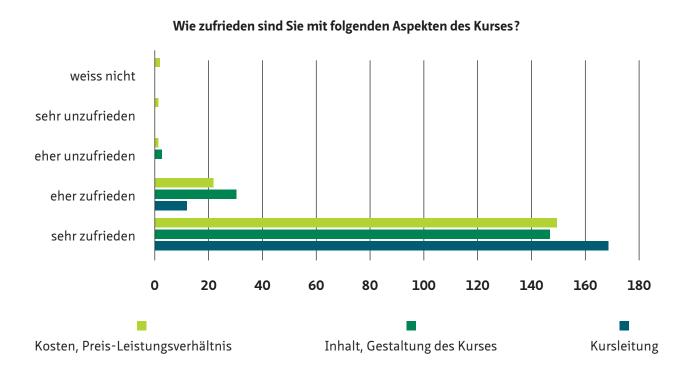
Für «Zwäg is Alter» macht der Blick zurück durchaus Freude. Die vielfältigen Angebote konnten gehalten oder gesteigert werden und es kamen neue Angebote dazu. Es konnten auch drei Grossanlässe umgesetzt werden. Im Kontext von Palliative Care lockte im Januar 2023 das Thema «Nahtoderfahrung» 120 interessierte Gäste nach Teufen. Im Oktober setzten sich, basierend auf dem interaktiven Theaterstück «alles Liebe», 130 Personen in Herisau mit dem Thema Palliative Care auseinander. Im November fand in Teufen eine Filmvorführung mit anschliessender Diskussion zum Thema Demenz statt, an der 70 Personen teilnahmen.

An Kontaktangeboten waren das Trauer- und das Sonntagscafé in Herisau sehr geschätzt, beide durften 2023 mehr Gäste als im Vorjahr begrüssen. Auch die Erzählcafés waren beliebt. 2023 fanden in Heri-

sau, Heiden und Stein 26 Erzählcafés mit 298 Gästen statt. Zum Vergleich: 2022 waren es 16 Erzählcafés mit 115 Gästen.

Die Kurse «Spielen fürs Gedächtnis», die einerseits die kognitiven Fähigkeiten, andrerseits auch den sozialen Kontakt fördern, erreichten ebenfalls eine hohe Teilnehmerzahl mit 240 Personen in 23 Kursen. In der persönlichen Beratung wurden Fragen zu Gesundheit, Mobilität, Kontaktmöglichkeiten, Gedächtnistraining, Unterstützungsmöglichkeiten, Patientenverfügung, Vorsorge und Trauerbegleitung besprochen.

Über die verschiedenen Angebote wurden im vergangen Jahr Befragungen zur Kundenzufriedenheit durchgeführt. Die Rückmeldungen von 184 Personen zeigten eine hohe Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten.



Kurse, Gruppen, Vorträge

Im vergangenen Jahr hatten wir ein sehr breites Angebot und konnten viele Kurse und Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Die Kurse verzeichneten eine positive Resonanz und erfreuten sich einer regen Teilnahme

Sport und Bildung

Besonders eindrücklich ist die anhaltende Begeisterung für unser Angebot im Bereich der Partnersuche. Der Speed-Dating-Event «Schatz-Suche», welcher auch im Jahr 2023 zweimal stattgefunden hat, war erneut ein grosser Erfolg und unterstreicht die Aktualität des Themas Partnersuche. Die rege Teilnahme der Seniorinnen und Senioren zeigt, dass die Bedeutung von sozialen Verbindungen und zwischenmenschlichen Beziehungen auch im Alter weiterhin hoch im Kurs steht.

Ein sehr wertvolles Instrument, um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, ist unser quartalsweise erscheinendes Magazin. Dies ermöglicht es uns,

die Vielfalt unserer Kurse und Veranstaltungen zu präsentieren und die ältere Bevölkerung über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Trotz der stabilen Teilnahme an unseren Aktivitäten fällt auf, dass die Anmeldungen weiterhin spontan und kurzfristig erfolgen. Dies stellt uns vor Herausforderungen bei der Planung, zeigt jedoch auch die flexible und dynamische Natur unserer Gemeinschaft.

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und sind motiviert, auch im kommenden Jahr weiterhin bedarfsgerechte und ansprechende Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren zu schaffen.

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? weiss nicht stimme gar nicht zu stimme eher nicht zu stimme eher zu stimme voll zu 20 40 60 80 100 120 140 160 Durch die Teilnahme Der Kurs trägt dazu bei, Der Kurs hat positive Ausam Kurs fühle ich wirkungen auf meine Gesundheit dass ich körperlich und/ und mein Wohlbefinden. mich weniger einsam. oder geistig aktiv bleibe.

Projekte und in eigener Sache

Im vergangenen Jahr konnten diverse Projekte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Playern geprüft und teilweise auch gestartet werden.

Glücks-Kafi

Das Glücks-Kafi wurde 2019 erfolgreich lanciert und von einer engagierten Freiwilligengruppe geleitet. Aufgrund von veränderten Bedürfnissen wurde das Projekt im 2023 abgeschlossen.

forderungen und Höhepunkte – und die Rückmeldungen der Klientinnen und Klienten – lassen uns mit Freude in die Zukunft blicken. In diesem Sinne setzen wir uns auch 2024 mit Elan für die älteren Menschen in Appenzell Ausserrhoden ein.

Der Blick zurück auf kontinuierliche Arbeit, Heraus-

Diverse Projekte

Leider ist das Projekt «Generationen im Klassenzimmer (GIK) » in Bühler nicht zustande gekommen und auch in keiner anderen Gemeinde auf Resonanz gestossen. Es wartet also weiter in der Schublade.

Dafür nahm das Projekt «Lesementoring Herisau» Fahrt auf. Rund um die Initiantin Christine Knaus hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus der Gemeinde Herisau, der Bibliothek, der Schule Herisau und der Pro Senectute AR. Die Gemeinde Herisau ist eine Kooperation mit AkzentaNova, die das Lesementoring entwickelt hat, eingegangen. Die ersten Sitzungen haben im 2023 stattgefunden und das Projekt startet im 2024.

Wir durften mit dem Amt für Volksschule und Kultur AR diverse «Abrufkurse» für die unterschiedlichen Schulstufen erarbeiten. Die ersten haben erfolgreich stattgefunden und hinterliessen viele tolle sowie wertvolle Erfahrungen auf allen Seiten.

Neu wurde im März sowie im November in Herisau gemeinsam gekocht. 24 Personen genossen das bunte Miteinander beim Vorbereiten und anschliessenden Geniessen. Ebenfalls neu seit dem vergangenen Jahr ist das Coaching für betreuende Angehörige. Der Auftakt ist geglückt und beide Angebote werden 2024 weitergeführt.

Theateranlass

Gemeinsam mit der Spitex Appenzellerland, der Spitex Rotbachtal und der Spitex Vorderland führten wir einen ersten gemeinsamen Anlass durch – und wir waren überwältigt: Die musikalische Theaterproduktion «Chuenägele» von visch &fogel war ein voller Erfolg. Die rund 600 Besucherinnen und Besucher in den drei Spielorten waren begeistert vom Stück, das mit viel Herzlichkeit und Humor die diversen Facetten des Lebens und Älterwerdens thematisiert und aufzeigt. Es war ein rundum schöner Anlass.



Ausschnitt aus dem «Theater Chuenägele»

Finanzen (in CHF)

Bilanz per	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen	921909	1127907
Anlagevermögen	393785	388813
Total Aktiven	1315694	1516720
Kurzfristiges Fremdkapital	110786	158 584
Fondskapital	93 959	130726
Organisationskapital	1110948	1227410
Total Passiven	1315694	1516720
Betriebsrechnung	2023	2022
Ertrag Dienstleistungen	365 979	356 290
Spenden, Nachlass	128821	240 303
Beiträge Öffentliche Hand	827760	746433
Ertrag Liegenschaft	16005	10860
Betriebsertrag	1338565	1353886
Dienstleistungen	1350788	1268235
Administration, FR	184068	210681
Betriebsaufwand	1534856	1478916
Betriebsergebnis	-196291	-125030
Finanzergebnis	26923	-70748
Ausserordentliches Ergebnis	16139	0
Fondsergebnis zweckgebunden	36767	-36460
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-116461	-232237
Fondsergebnis aus Organisationskapital	44408	47167
Veränderung freies Kapital (Jahresergebnis)	72054	185070
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital	0	0

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2023 der Stiftung Pro Senectute Appenzell A. Rh. wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen). Der Administrativaufwand betrug 12% (Vorjahr 14%). Die detaillierte Jahresrechnung mit Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderungen des Fonds-

kapitals sowie auch die Veränderungen des Organisationskapitals und den Anhang finden Sie auf unserer Webseite www.ar.prosenectute.ch. Den Revisionsbericht unserer Revisionsstelle «Keel + Partner AG, St. Gallen» finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Risikomanagement

Pro Senectute Appenzell A. Rh. führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf deren neue.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Ernst Zingg*

(2021, Präsident)

Gais

Lic. iur.,

Ehemaliger Obergerichtspräsident,

AHV-Rentner

Hans Rudolf Staub*

(2019, Vizepräsident)

Schwellbrunn

Ehemaliger Abteilungsleiter

Sozialversicherungen AR,

AHV-Rentner

Heinz Alder

(2019)

Heiden

Dipl. Wirtschaftsprüfer lic. oec. HSG,

AHV-Rentner

Annette Joos-Baumberger

(2014)

Herisau

Lic. iur., Mediatorin SVM

Susanne Looser

(2012)

Herisau

Dipl. Pflegefachfrau

Barbara Schittli

(2008)

Speicher

Lic. iur., Gerichtsschreiberin,

Mediatorin SVM

Birgit Schwenk

(2008)

Gais

Dr. med., Geriaterin

Elvira Tischhauser

(2014)

Teufen

Dipl. Pflegefachfrau HF

Sabrina Steiger*

(2020, Geschäftsleitung)

Waldkirch

Betriebswirtschafterin HF

Stand 01.01.2024

* = Mitglieder im Ausschuss

des Stiftungsrates,

in Klammern: Eintrittsjahr

Ortsvertretungen

Bühler

Daniela Inauen 079 362 08 58

Gais

Verena Gmünder 071 793 18 35

Grub

Irma Enz 071 891 25 06

Heiden

Rosemarie Lory 071 891 34 79

Herisau

Elisabeth Eichenberger, 071 351 29 68 Heidi Hohl, 071 351 52 02 Heidi Etter, 071 352 12 61 Ursula Schoch, 071 351 49 12

Hundwil

Verena Steingruber 071 367 18 93

Lutzenberg

Antoinette Berger 071 888 18 72

Rehetobel

Hilda Fueter 071 870 03 38

Reute

Ruth Keller 071 333 27 33

Schönengrund

Susanna Suhner 071 360 02 36

Schwellbrunn

Helene Hofstetter 071 352 32 74

Speicher

Erika Ackermann, 071 344 28 05 Irma Hänni, 071 344 20 32

Speicherschwendi

Yvonne Schmid 071 344 20 08

Stein

Silvia Egger 071 367 17 18

Teufen

Elvira Tischhauser, 079 703 62 77 Yvonne Wild, 071 333 15 11 Annette Fässler, 078 880 69 90

Trogen

Silvia Welz 071 344 17 64

Urnäsch

Hedi Alder 071 364 21 18

Wald

Emma Knöpfel 071 877 24 72

Waldstatt

Katharina Zeller 071 351 11 86

Walzenhausen

Yvonne Züst 071 888 27 79

Wienacht-Tobel

Antoinette Berger 071 888 18 72

Wolfhalden

Miriam Sieber 071 891 75 01

per 01.03.2024

Adressen

Herisau (9100)

Beratungsstelle Hinterland, 071 353 50 30 Zwäg is Alter, 071 890 06 63 Infostelle Demenz und kantonale Geschäftsstelle Gossauerstrasse 2 (Haus Coop, 2. Stock)

Trogen (9043)

Beratungsstelle Mittelland, 071 890 03 82 Landsgemeindeplatz 5 Postfach

Teufen (9053)

Beratungsstelle für Altersfragen, 071 890 03 82 Haus Lindenhügel (nur mittwochs)

Speicher (9042)

Monatliche Sprechstunde, 071 890 03 80 Buchen 5 (letzter Dienstagvormittag im Monat)

Heiden (9410)

Beratungsstelle Vorderland, 071 891 62 49 Asylstrasse 2, Dunant-Haus

Internet

www.ar.prosenectute.ch www.ps-magazin.ch

Pro Senectute AR (Facebook)

E-Mail

info@ar.prosenectute.ch

Kontoverbindung

IBAN: CH19 0900 0000 9000 2429 5

TWINT-Spenden

Code auf Seite 12



Danke für Ihre Spende!

Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich!

www.ar.prosenectute.ch

IBAN: CH19 0900 0000 9000 2429 5

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden Gossauerstrasse 2 9100 Herisau Telefon 071 353 50 30 (vormittags)



Pro Senectute AR

